



## Merkblatt für Mannschaftsführerinnen / Mannschaftsführer

Dieses Merkblatt soll Ihnen als Mannschaftsführer während der jeweiligen Spielsaison helfen, wichtige Dinge nicht zu vergessen und sich mit den wichtigsten Bestimmungen der Wettspielordnung des Tennisverbandes Mittelrhein noch einmal vertraut zu machen, so dass es zu möglichst wenigen Diskussionen während der Wettspiele kommt.

### Termine:

Wenn Sie die neuen Termine erhalten haben, geben Sie sofort allen Spielern eine Terminübersicht und fragen ab, ob Termine voraussichtlich nicht wahrgenommen werden können. Sollte es aus wichtigen Gründen einmal notwendig sein, ein Spiel zu verschieben, so ist dies nur im Einverständnis mit dem Gegner und Zustimmung des zuständigen Wettspielleiters (siehe TVM-Jahrbuch) zu **einem früheren Zeitpunkt** möglich – ein Verschieben nach hinten geht nicht.

Heimspiele	Auswärtsspiele
<p><b>Vor dem Spieltag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Spieltermine prüfen</li> <li>✓ Mannschaftsspieler einladen; <b>prüfen ob Ersatzspieler oder Wahlspieler zu Einsatz kommen und auch berechtigt sind, für die Mannschaft zu spielen</b></li> <li>✓ Platzbelegung / -zuteilung prüfen; Einzelstützen zurecht legen</li> <li>✓ Verfügbarkeit der Bälle (auf Ballmarke achten!) / Spielberichtsbogen und Wettspielordnung (TVM Jahrbuch oder pdf-Dokument) für den Spieltag abklären</li> <li>✓ Uhrzeit für das Eintreffen auf der Anlage klären</li> <li>✓ Evtl. auf Hallenschuhe aufmerksam machen, wenn Halle kostenfrei gestellt werden soll</li> </ul> <p><b>Am Spieltag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Auch bei Regen zum Termin erscheinen</li> <li>✓ Spielbericht vorbereiten</li> <li>✓ Oberschiedsrichter festlegen</li> <li>✓ Einzel aufstellen und dem Oberschiedsrichter übergeben</li> <li>✓ Einzel in Abstimmung mit dem OSR in den Spielbericht eintragen</li> <li>✓ Bei Spielabbruch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatztermin vereinbaren (längstens drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin)</li> <li>• Platzverfügbarkeit für Ausweichtermin prüfen</li> <li>• Sportwart / Jugendwart über die Verlegung informieren</li> <li>• <b>neuen Termin der Geschäftsstelle des TVM per Email oder Fax mitteilen</b></li> </ul> </li> <li>✓ Doppel spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels beginnen – <b>denken Sie daran, dass nachfolgende Begegnungen Vorrang haben, wenn die Doppel noch nicht begonnen sind</b></li> <li>✓ Spielbericht fertig stellen und unterschreiben, – ebenfalls Gast und Oberschiedsrichter; <b>Spielabbrüche oder nicht ausgetragene Spiele unter „Bemerkungen eintragen</b></li> <li>✓ Spielbericht dem Sportwart geben oder evtl. Spielergebnis selbst online eingeben (bis zum 1. Werktag nach Spiel)</li> </ul>	<p><b>Vor dem Spieltag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Spieltermine prüfen</li> <li>✓ Mannschaftsspieler einladen; <b>prüfen ob Ersatzspieler oder Wahlspieler zu Einsatz kommen und auch berechtigt sind, für die Mannschaft zu spielen</b></li> <li>✓ Anschrift des Gegners ermitteln, Fahrweg prüfen und benötigte Zeit schätzen (Sicherheitsreserve!! – besser zu früh als zu spät)</li> <li>✓ Telefonnummer der Platzanlage notieren</li> <li>✓ Treffpunkt und Uhrzeit für die Abfahrt klären</li> <li>✓ Hallenschuhe mitnehmen (ab Verbandsliga aufwärts!)</li> </ul> <p><b>Am Spieltag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Auch bei Regen beim Gegner erscheinen; <b>andere Vereinbarungen nur schriftlich</b></li> <li>✓ Oberschiedsrichter mit Gegner abstimmen (<b>entweder durch Heimverein oder MF des Gastes</b>)</li> <li>✓ Einzel aufstellen und dem Oberschiedsrichter übergeben</li> <li>✓ Einzel in Abstimmung mit dem OSR in den Spielbericht eintragen</li> <li>✓ Bei Spielabbruch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersatztermin vereinbaren (längstens drei Wochen nach dem ursprünglichen Termin)</li> <li>• Sportwart / Jugendwart über die Verlegung informieren</li> </ul> </li> <li>✓ Doppel spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels beginnen — <b>denken Sie daran, dass nachfolgende Begegnungen Vorrang haben, wenn die Doppel noch nicht begonnen sind</b></li> <li>✓ Spielbericht als Gast unterschreiben (<b>Spielabbrüche oder nicht ausgetragene Spiele unter „Bemerkungen eintragen</b>) – Kopie mitnehmen und dem Sportwart / Clubsekretariat übergeben</li> </ul> <p>Hinweis: <b>Es ist möglich auf die Austragung der Doppel zu verzichten, wenn der Sieger der Begegnung nach den Einzeln bereits feststeht (siehe hierzu § 32 (4) der TVM-Wettspielordnung).</b></p>



## Auszüge aus der Wettspielordnung des TVM

### Person und Aufgabe des Mannschaftsführers

#### § 20 Mannschaftsführer

- (1) Jede Mannschaft wird von einem Mannschaftsführer geleitet, der auch Spieler der Mannschaft sein kann. Bei Jugendwettbewerben kann auch ein Jugendlicher Mannschaftsführer sein.
- (2) Der Mannschaftsführer ist vor Spielbeginn zu benennen. Er ist namentlich im Spielbericht einzutragen. Er allein vertritt die Belange der Mannschaft. Er ist verantwortlich für eine korrekte Einzel- und Doppelaufstellung sowie die Spielbereitschaft und dafür, dass der Spieler für dieses Wettspiel eingesetzt werden darf.
- (3) Die Mannschaftsführer haben zu jedem Wettspiel die veröffentlichte Mannschaftsmeldung mitzuführen (Ausdruck der Veröffentlichung im Internet oder durch digitale Medien).
- (4) Vor dem tatsächlichen Beginn der Einzel bzw. Doppel haben die Mannschaftsführer dem Oberschiedsrichter die Einzel- bzw. Doppelaufstellung zu übergeben.
- (5) Beide Mannschaftsführer sind zusammen mit dem Oberschiedsrichter verantwortlich für die korrekte Wiedergabe des Spielverlaufs und der Ergebnisse auf dem Spielbericht. (Siehe hierzu § 33 Berichterstattung Abs. (8)).

### Person des Oberschiedsrichters (Aufgaben siehe § 22 TVM WSpO)

#### § 21 Oberschiedsrichter

- (1) Bei Verbandsspielen soll der Heimverein für jedes Wettspiel einen volljährigen Oberschiedsrichter stellen, der Mitglied eines Vereins ist und nicht am Wettspiel teilnimmt. Dieser kann mehrere Wettspiele gleichzeitig betreuen. Die Pflicht zu Stellung eines Oberschiedsrichters entfällt, wenn der Verband einen Oberschiedsrichter gem. Abs. 2 eingesetzt hat. Der Mannschaftsführer des Heimvereins kann nicht die Aufgabe des Oberschiedsrichters übernehmen.
- (2) Der Verband kann für bestimmte Ligen und Wettspiele den Einsatz neutraler Oberschiedsrichter vorgeben (siehe Ergänzungsbestimmungen der TVM-WSpO "F - Einsatz neutraler Oberschiedsrichter"). Hierbei trägt der Heimverein die Kosten für den Oberschiedsrichter (Fahrtkosten und Aufwandsentschädigung). Bei sonstigen Einsätzen von Oberschiedsrichtern entscheidet der Wettspielleiter über die Kostentragungspflicht.
- (3) Ist bei Wettspielbeginn kein Oberschiedsrichter anwesend, übernimmt der Mannschaftsführer des Gastes die Funktion des Oberschiedsrichters. Nimmt dieser sein Wettspiel auf, soll er für diese Zeit nach Möglichkeit einen Vertreter benennen. Erscheint der vom Verband nominierte Oberschiedsrichter verspätet, so übernimmt er von diesem Zeitpunkt die Leitung des Wettspiels.
- (4) Der Oberschiedsrichter ist vor Spielbeginn zu benennen und namentlich im Spielbericht einzutragen. Weist der Spielbericht keinen Oberschiedsrichter aus oder besteht über den Oberschiedsrichter Unklarheit, so kann der Wettspielleiter im Protestfall das Wettspiel für den Heimverein mit 0:9 bzw. 0:6 als verloren werten.

#### Hinweis:

Die Wettspielordnung des Tennisverbandes Mittelrhein umfasst alle Regelungen für die Durchführung eines Wettspiels innerhalb des TVM. Sind Sachverhalte nicht aufgeführt, so gilt die Wettspielordnung des DTB. Neben diesen Regelungen existiert auch ein Bußgeldkatalog, in dem alle Strafen aufgeführt sind, die bei Verstößen gegen die Wettspielordnung zu verhängen sind.

Darüber hinaus können auch Spieler / Betreuer wegen unsportlichen Verhaltens bestraft werden (Disziplinarmaßnahmen) – von der Verwarnung über eine Spielsperre bis hin zu Geldbußen.

**Bleiben Sie fair und sportlich!**